

Freitag, 29. Juni 2007

Badische Neuzeit Nachrichten

„Abenteuer Helfen“ bringt Kinder in den Rettungswagen

Malteser engagieren sich in der Kindergarten-Pädagogik

Von unserer Mitarbeiterin
Dorothea Gaipf

Vor dem AWO-Kindergarten in Grünwinkel steht ein Krankenwagen. Aber im Wagen liegt kein kleiner Patient. Stattdessen drängen sich zehn Kindergartenkinder um die Bahre im Inneren und lauschen, was ihnen Ausbilder Udo Gress über den Wagen erzählt. „Abenteuer Helfen“ heißt das Programm des Malteser Hilfsdienstes, das Kindern das Thema „Erste Hilfe“ näher bringen will. Helferin Gabriele Perrin hat das Konzept entworfen: „Da ich von Haus aus Erzieherin bin, ist dieses Wissen mit eingeflossen“, erzählt sie.

In zwei Veranstaltungen lernen die Kinder das Wichtigste über Helfen, Trösten und Hilfe holen. Löwe und Maus und die Handpuppe Malte erleichtern dabei den ersten Kontakt zu den Kleinen. Im Anschluss geht es dann direkt in den Rettungswagen. Udo Gress erklärt, wofür die Gegenstände im Krankenwagen benutzt werden. Er macht eine Klappe auf, zieht eine Tüte heraus, zieht sie auf die Hand. „Was ist das?“, fragt er. „Ein Handschuh“ schreien die Kinder durcheinander. Sie haben falsch geraten. Es ist eine Tüte, die zum Einsatz kommt, wenn einem Patienten übel wird. Gleich darauf kommt aber ein richtiger Hand-

schuh ins Spiel: „Wie kann man ein Kind, das sich weh gemacht hat, trösten?“, fragt er. Er nimmt den Handschuh bläst Luft hinein, so lange bis ein lustiges Gesicht mit vier Haarstoppeln und einer langen Nase als Ballon entstanden ist, die Kinder kichern. „Und was mach ich damit?“, fragt er und hält eine riesengroße Plastikscherer zum Gipsverbandzerschneiden hoch. „Damit schneidest du den Bauch auf“, vermutet ein Kind und guckt skeptisch.

„Viele Kinder haben die Arbeit der Sanitäter bereits im Fernsehen gesehen und sich dadurch ein falsches oder übertriebenes Bild von der Tätigkeit gemacht“, so Kindergartenleiterin Susanne Döscher-Jacob. Das sei nicht unbedenklich: „Wenn dann im Ernstfall ein Wagen auftaucht oder eine Behandlung nötig wird, sind die Kinder dann verschreckt.“

Unfall- und Notfallrettung gehören seit fast 35 Jahren zu den Hauptaufgaben des Hilfsdienstes. In Karlsruhe sind im Moment zwei Rettungswagen von den „Maltesern“ im Einsatz – jeweils samstags, sonntags und an Feiertagen. Weil während der Woche andere Rettungsdienste Bereitschaftsdienst haben, steht der Wagen dann für „Abenteuer Helfen“ bereit. Mitmachen können alle Grundschulen und Kindergärten, die Interesse an einem Besuch haben.